



Stiftung MyHandicap  
Jahresbericht 2020

## Impressum

### Redaktion:

Noemi Ganarin, Sandro Hürsch,  
Dr. Michael Lorz, Simon Müller,  
Tim Schwendener

### Bilder:

Pixabay, Pexels und eigene Bilder

### Layout:

Tim Schwendener

### Rechnungslegungsstandard:

Swiss GAAP FER 21

### Genehmigung:

Stiftungsrat, 30. Juni 2021

## Spendenkonto

Stiftung MyHandicap

Konto Nr.: 97 5473 7

Clearing: 81320

Raiffeisenbank Wil und Umgebung

IBAN: CH78 8080 8002 9093 6596 9

BIC: RAIFCH22D20

Die Stiftung MyHandicap ist eine operative Stiftung. Sie hält sich in allen Belangen an die Grundsätze und Vorgaben des Schweizer Rechts. Der vorliegende Jahresbericht beinhaltet sowohl einen Leistungsbericht als auch einen Finanzbericht. Der gesamte Jahresbericht folgt den schweizerischen Fachempfehlungen zu Rechnungslegung und Berichterstattung von gemeinnützigen Non-Profit-Organisationen.

Nach Prüfung von Buchhaltung und Jahresrechnung 2020 hat die Revisionsstelle KPMG am 22. Juni 2021 ihren Bericht zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2020 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

## Vorwort

Sehr geehrte Leser\*innen

2020 war für die Stiftung MyHandicap ein Jahr des Aufbruchs und Ausbaus. Covid-19 hat die Wichtigkeit unserer digitalen, immer verfügbaren und ortsungebundenen Services weiter unterstrichen. Wir haben 2020 verstärkt in das Verständnis unserer Wirkung investiert. Nach zahlreichen Interviews und dem Prüfen internationaler Standards präsentieren wir Ihnen in diesem Jahresbericht erstmalig unser Wirkungsmodell.

Die Stiftung MyHandicap bietet Hilfe zur Selbsthilfe und erleichtert das Leben mit Behinderung hauptsächlich in folgenden Bereichen: Erstens unterstützen wir Menschen mit Behinderungen in ihrer sozialen Teilhabe, zweitens fördern wir ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit und drittens ihr persönliches Wachstum.

Inspirierend waren die vielen Gespräche mit Betroffenen, z.B. mit einer Frau, die erzählte, dass sie über die Stiftung MyHandicap einen Job in einem Unternehmen fand und dass sie sich nun gerne für andere Menschen mit Behinderungen in einem ähnlichen Kontext einsetzen möchte. Oder eine andere Nutzerin, die durch einen Unfall ein Bein verloren hatte und uns begeistert von ihren Salsa Tanzstunden berichtete. Solche Geschichten erinnern uns tagtäglich an das grosse Ziel, auf das MyHandicap hinarbeitet: eine inklusive Welt, in der jeder Mensch anhand seiner Fähigkeiten wertgeschätzt, und nicht auf die Behinderung reduziert wird.

Mehr als 95% aller Behinderungen entstehen im Laufe des Lebens und es kann alle treffen: Wenn es eine Veränderung in der Lebenssituation gibt, dann stellen sich für Betroffene und nahestehende Personen oft ähnliche Fragestellungen. Fragen rund um finanzielle Unabhängigkeit, Mobilität, eigenständiges Wohnen, Partnerschaft und viele mehr. Genau hier können wir grossen Nutzen stiften und Menschen mit relevanten Informationen versorgen und auch mit Expert\*innen in den bestimmten Bereichen oder in der Community verbinden.

Viel Energie ist auch in das Zukunftsprojekt EnableMe geflossen: Im Frühjahr 2021 wird MyHandicap unter dem neuen Namen enableme.ch eine weiterentwickelte Plattform mit überarbeiteten Inhalten erhalten.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2021 und möchten all denjenigen danken, die uns mit ganzem Herzen und mit voller Passion unterstützen – besonders den Spender\*innen, dem hoch motivierten Team und dem Stiftungsrat für das Vertrauen und die exzellente Zusammenarbeit.

Ihr Joachim Schoss



Ihr Michael Lorz



## Inhalt

<b>1. Leistungsbericht</b>	<b>S. 4</b>
1.1. Motivation der Stiftung MyHandicap	S. 4
1.2. Mission & Vision	S. 5
1.3. Drei Kernaktivitäten	S. 6
1.3.1. Information und Portal	S. 7
1.3.2. Community und Forum	S. 8
1.3.3. Projekte und Angebote	S. 9
1.4. Unser Wirkungsmodell	S. 12
1.5. Impact der Stiftung MyHandicap	S. 14
1.6. Das vergangene Jahr in Zahlen	S. 16
1.7. Die Entwicklung der Stiftung im Zeitstrahl	S. 17
1.8. Prozess und Ausblick auf Relaunch	S. 18
1.9. Kooperationspartner, Unterstützer und Gönner	S. 19
1.10. Stiftungsteam	S. 22
1.11. Stiftungsrat	S. 24
<b>2. Finanzbericht</b>	<b>S. 25</b>
2.1. Betriebsrechnung	S. 26
2.2. Bilanz	S. 27
2.3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals	S. 28
2.4. Revisionsbericht	S. 29
2.5. Anhänge zum Finanzbericht	S. 30



# 1 Leistungsbericht

## 1.1 Motivation der Stiftung MyHandicap

Laut dem Bundesamt für Statistik leben rund 1.7 Mio. Menschen mit Behinderung in der Schweiz. Diese Zahl wirkt erschreckend hoch, doch leider kann man annehmen, dass die effektive Zahl mit grosser Wahrscheinlichkeit noch höher ist. Der Grund ist, dass viele Behinderungen auf den ersten Blick nicht sichtbar sind, und beispielsweise Depressionen und Burnouts auf einem unrühmlichen Wachstumspfad sind. Neben sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen erleben viele Menschen auch eine «temporäre Behinderung», man denke da an einen gebrochenen Arm oder auch temporäre Konditionen wie einen Hexenschuss oder Migräne.

Behinderungen gehören demnach zum Leben, und zeigen sich in unterschiedlichen Ausprägungen. Einige Menschen laufen einen Marathon, andere haben Schwierigkeiten mit wenigen Metern – wieder andere können gar nicht selbstständig laufen. Sähe man jede individuelle Fähigkeit auf einem unendlichen Kontinuum, so platzieren sich alle Menschen je nach Stärke entweder weiter links oder weiter rechts. Es gibt keinen Menschen, der überall exzellent ist. Aber jeder Mensch zeigt in mindestens einem Bereich Stärken auf. Die logische Konsequenz sollte daher sein, jene Bereiche in ihrer Einzigartigkeit zu nutzen, in denen ein Mensch besonders starke Fähigkeiten besitzt – unabhängig vom Grad der Einschränkungen.

Die Realität ist aber oft, dass «die Gesellschaft» sagt: «Das kannst Du jetzt mit Deiner Behinderung aber nicht mehr erreichen oder machen». Diese Aussage zeigt auf, wie viel Entwicklungspotential in unserer Gesellschaft steckt. Es braucht daher mehr Information, Aufklärung und Austausch, um neue Perspektiven zu öffnen und damit die Inklusion zu fördern. Mit rund 16 Jahren Erfahrungen und einem einzigartigen Wissensschatz kann die Stiftung MyHandicap jenen helfen, die aufgrund einer Behinderung mit einer neuen Situation konfrontiert sind. Dabei stellen wir oft fest, dass immer wieder ähnliche Fragen gestellt werden. Beispiele sind Fragen nach finanzieller Unabhängigkeit, Partnerschaft, Mobilität und vielen anderen Bereichen.

Eine relevante Information bleibt bei der Stiftung MyHandicap nicht in einer «Schublade», sondern kann mit unserer Technologie und Reichweite tausenden von Menschen zugänglich gemacht werden. Die Stiftung MyHandicap zeichnet sich als *die Anlaufstelle* für alle Behinderungen und chronischen Krankheiten aus. Denn, ohne pauschalisieren zu wollen, zeigt sich, dass sehr oft sehr ähnliche Fragen gestellt werden – auch wenn die individuellen Kontexte einzigartig sind. So kann beispielsweise eine Person mit Parkinson auch von einer Person mit Multiple Sklerose lernen. Wenn die Herausforderung ein Tremor ist, weshalb sollten dann nicht alle Tremor-betroffenen Menschen an einer Lösung arbeiten und sich unterstützen können?



Als Stiftung sind wir unabhängig und setzen die gesellschaftliche Wirkung für Menschen mit Behinderung an erste Stelle. Wir nehmen eine positive und fähigkeitsorientierte Sichtweise ein und sehen uns als langfristig wirkende Institution. Mit rund 10'000 Seitenbesuche pro Tag und rund 5000 Beiträgen in der Community jährlich leistet die Stiftung MyHandicap einen Beitrag für neue Perspektiven, aber auch für den inklusiven Diskurs und zählt auf eine Community, die gemeinsam Lösungen für individuelle Probleme erarbeitet und diese wiederum tausenden von anderen Menschen zugänglich macht.

## 1.2 Mission & Vision



### Mission:

Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten mit Informationen, Austauschmöglichkeiten und verschiedenen Angeboten im alltäglichen Leben zu unterstützen. So möchten wir betroffenen Personen eine möglichst grosse Hilfe zur Selbsthilfe offerieren.



### Vision:

Wir sind das führende Online-Portal zum Thema Behinderung und chronische Krankheiten der Schweiz. Wir offerieren einen Marktplatz von relevanten Informationen, Austauschmöglichkeiten sowie Links und befähigen Menschen im Umgang mit ihren Herausforderungen.

Durch unsere Tätigkeit eröffnen wir Betroffenen und deren Angehörigen neue Perspektiven, ermöglichen informierte Entscheide und fördern den Austausch und die Vernetzung.



### Motto:

Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Potential. Auf diese wollen wir uns als Stiftung fokussieren und es dadurch allen Menschen ermöglichen, ihr volles Potential auszuschöpfen. Einige Menschen brauchen hierbei besondere Unterstützung. Für diese sind wir da.

## 1.3 Drei Kernaktivitäten

### Information & Portal



Ziel: Zugänglichmachen von Wissen

### Community & Forum



Ziel: Austausch, Vernetzung & Perspektiven

### Projekte & Angebote



Ziel: Direkte Unterstützung

#### Information & Portal:

Wissen ist Macht – dieses Motto leitet die Stiftung MyHandicap in ihrer Aktivität. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, so viele qualitativ hochstehende Informationen wie möglich auf unserem Portal zur Verfügung zu stellen.

Das Portal bündelt Informationen, Best-Practices, Erfahrungsberichte, Fachbeiträge sowie weiterführende Links und unterstützt damit Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bei der Suche nach qualitativ hochstehenden Informationen. Für vertiefende Auskünfte werden bei Bedarf ausgewiesene Expert\*innen zugezogen.

#### Community & Forum:

Die kostenlose Online-Community von MyHandicap ist das mit Abstand meistbesuchte Internetforum im deutschsprachigen Raum für Menschen mit Behinderung jeglicher Art sowie deren Angehörigen. Community Manager\*innen sind für die Betreuung des Forums und der Nutzer\*innen zuständig.

Das Forum ist ein User\*innen-getriebenes, dynamisches Peer-to-Peer Netzwerk und hat sich als Nachschlageverzeichnis zu den Themen Behinderung, Inklusion und (Dis-)Ability etabliert.

#### Projekte & Services:

MyHandicap koordiniert des Weiteren gemeinnützige Dienste im Bereich Projekte. Die Projekte werden basierend auf den Bedürfnissen der Nutzer\*innen laufend weiterentwickelt und sind unterschiedlich ausgestaltet.

Sämtliche Projekte werden durch Freiwilligenarbeit unterstützt. Die freiwilligen Helfer\*innen werden von uns geschult und begleitet.

Unsere Projekte werden im Detail ab Seite 10 vorgestellt.

### 1.3.1 Information & Portal

2020 war das Vorbereitungsjahr für die Migration sämtlicher Inhalte auf das neue Portal «EnableMe.ch». Da der Fundus an Informationen über die 15 Jahre kontinuierlich gewachsen ist, haben wir uns zum Ziel gesetzt, sämtliche Inhalte zu überarbeiten. So wurden im ersten Halbjahr rund 800 Artikel aktualisiert, redigiert und neu strukturiert, bevor sie dann im zweiten Halbjahr im neuen Content Management System erfasst wurden. Neue redaktionelle Richtlinien, die unter anderem die wichtigsten Aspekte von diskriminierungsfreier und gut verständlicher Sprache berücksichtigen, dienen als Grundlage bei der Überarbeitung und werden künftig als Standard bei der Erstellung von neuen Artikeln angewandt. Die Möglichkeit, einen Artikel über die Anzahl von Leser\*innen zu bewerten, hilft uns dabei, uns kontinuierlich zu verbessern.

Dank Partnerschaften aus ganz unterschiedlichen Bereichen und den Erfahrungsberichten unserer Community-Mitglieder sowie Fachexpert\*innen möchten wir unsere Inhalte kontinuierlich ausbauen. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein CléA konnten wir beispielsweise den Themenbereich rund um das Thema Assistenz mit spannenden Erfahrungsberichten ergänzen. Ausserdem konnten wir mit unserem langjährigen Partner SBB den Bereich rund um das Thema «Barrierefreies Reisen» aktualisieren und attraktiver gestalten. So sind relevante Artikel mit Informationen und Angeboten zum Reisen mit der SBB entstanden.

Im Sinne eines Content-Hubs haben wir ausserdem über 200 weiterführende Links sowie weiterführende Informationen zu aktuellen Buchtipps, Videos oder Veranstaltungen recherchiert. Unser Ziel ist es, auch künftig mit Informationen rund um das Leben mit Behinderung oder chronischer Krankheit Unterstützung bieten zu können.

Mit dem neuen Portal können wir ausserdem Informationen, Angebote sowie aktuelle Diskussionen aus der Community bedarfsgerecht miteinander kombinieren. Ziel ist es, dass wir möglichst viele Menschen dazu motivieren, ihre eigenen Fragen und Erfahrungen zu teilen. So können schrittweise Probleme gelöst und Barrieren überwunden werden.



### 1.3.2 Community & Forum

Sinn und Zweck der Community von MyHandicap ist es, einen Raum für all jene zu schaffen, die sich auf Augenhöhe austauschen möchten, Fragen und Antworten beitragen und sich so gegenseitig weiterhelfen. Dazu haben sämtliche Mitglieder des Forums die Gelegenheit, Fachexpert\*innen zu den unterschiedlichsten Themen zu kontaktieren.

*„Durch das Erleben von ähnlichen Situationen ergibt sich schnell eine starke Verbundenheit zwischen Hilfesuchenden und Helfenden. Zu wissen, dass ich jemandem mit meinen eigenen Erfahrungen weiterhelfen kann, habe ich in solchem Umfang noch nie erlebt und es fühlt sich grossartig an.“ – Alexandra Z.*

Das Forumsleben war im Jahr 2020 stark von der Covid-19 Krise geprägt. Der virtuelle Austausch, welcher bei unseren User\*innen für grosses Gemeinschaftsgefühl sorgt, nahm während diesem Jahr eine vielfach wichtigere Rolle ein. So fanden spezifische gegenseitige Ermutigungen statt, beispielsweise, wenn Personen ein ärztliches Attest hatten und deswegen keine Maske trugen, von fremden Personen dann jedoch kritisiert wurden. Oder ein gegenseitiges Informieren, welche Regelungen nun gerade gelten.

Die Community Manager\*innen vom MyHandicap Team haben sich im Jahr 2020 vor allem darauf konzentriert, das bestehende Angebot an Fachexpert\*innen qualitativ auszubauen. Weiter war das Jahr 2020 ein Vorbereitungsjahr für die Migration der Website, des Forums und der dazugehörigen Community auf eine neue Website mit neuen technologischen Möglichkeiten.

Da die Community auf einer neuen Plattform aktiv sein wird, hat sich das Team im zweiten Halbjahr 2020 die Zeit genommen, eine fundierte interne Analyse der MyHandicap Online Community aufzustellen. Dies geschah anhand von Recherchen, Umfragen sowie Interviews mit sogenannten Super-User\*innen, d.h. mit den aktivsten User\*innen. Anhand der Analyse von Wünschen und Bedürfnissen der Community konnten zahlreiche neue Einblicke gewonnen werden.

Auf Basis der Analyse wurde eine neue Architektur für die Community auf der neuen zukünftigen Website entworfen. Hierzu gehörte eine neue Kategorisierung von Themen und Mitgliedern.

Darauf folgte eine Strategieentwicklung für die Migration, sprich den Wechsel von der alten auf die neue Community Webseite. Anhand der ausgelegten Strategie konnte sichergestellt werden, dass die Community-Mitglieder von MyHandicap auf dem neusten Informationsstand in Bezug auf die Migration waren, mit an Bord geholt und zum Übergang auf die neue Webseite ermutigt wurden.

### 1.3.3 Projekte & Angebote

#### **Jugendliche helfen Jugendlichen**

Jugendliche helfen Jugendlichen ist ein Peer-Programm und Netzwerk für Jugendliche mit Behinderung und chronischen Krankheiten. Mit dem Projekt wollen wir jungen Menschen, die eine chronische Krankheit oder eine Behinderung haben oder durch einen Unfall mit einer bleibenden Behinderung leben, helfen, sich der neuen Situation anzunehmen und vorwärtszuschauen. Jugendliche mit Behinderung aus der ganzen Schweiz geben ihr Wissen im Umgang mit ihrem Handicap an hilfesuchende Jugendliche weiter, um so anderen Betroffenen Einblicke in ihr eigenes Leben zu ermöglichen und ihnen Mut zu machen.

Kernaktivitäten:

Wir bringen Hilfesuchende und Erfahrene zusammen, damit ein wissensstiftender Austausch zwischen den Jugendlichen stattfinden kann. Kernaktivitäten sind die Gewinnung von Peers, Vermittlung, Training und Kontaktpflege.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie war ein physischer Austausch zwischen den Peers kaum möglich. Daher hat sich die Kommunikation zwischen Hilfesuchenden und den Peers temporär auf unser Forum verlagert, auf welchem sich beide Seiten das ganze Jahr über sehr aktiv engagiert haben.

#### **Lehre + Handicap**

Jugendliche mit Behinderung sollen Zugang zu möglichst vielen Lehrstellen in der Schweiz haben. Die Lehrstellenbörse von MyHandicap beinhaltet Lehrstellen aus der ganzen Schweiz und auf sämtlichen Niveaus (Praktische Ausbildung nach INSOS, Berufsattest EBA, Fähigkeitszeugnis EFZ, Berufsmaturität). Dank diesem Angebot finden Jugendliche mit Behinderungen Lehrbetriebe, die ihre Fähigkeiten erkennen sowie nutzen und fördern wollen.

Kernaktivitäten:

Wir betreuen die Lehrstellenbörse und beantworten alle Fragen von Lehrstellensuchenden, Lehrbetrieben und Institutionen. Bei der Beantwortung können wir auch auf das Wissen von Fachexpert\*innen zählen. Des Weiteren wurde in diesem Jahr der Grundstein für die Weiterentwicklung und Überarbeitung der Lehrstellenbörse gelegt, sodass das Angebot auch in Zukunft erhalten bleibt.

In diesem Jahr wurden wiederum mehrere Hundert Lehrstellen über unsere Lehrstellenbörse ausgeschrieben. Die Anzahl an ausgeschrieben Stellen schwankte ganzjährig zwischen 100 und 150. Die Lehrstellenbörse verzeichnete fast 39'000 Seitenaufrufe. Damit konnten die Seitenaufrufe im Vergleich zum Vorjahr um über 40% gesteigert werden.

## Eltern von Kindern mit Behinderung

Die Stiftung verfolgt mit diesem Projekt die Vision, die Anlaufstelle in der Breite für Eltern von Kindern mit Behinderung in der Schweiz zu werden.

Das Ziel des Projekts ist, Eltern von Kindern mit Behinderung bei Herausforderungen im Alltag zu unterstützen und sie damit zu entlasten. Unterstützung werden in Form von Informationsartikeln und einer Selbsthilfe-Community angeboten.

### Kernaktivitäten:

Das Projekt ist im April 2020 gestartet. In einer ersten Phase wurde eine Bedürfnisanalyse von Eltern von Kindern mit Behinderungen erstellt. In dieser Phase wurde evaluiert, wie die Stärken von MyHandicap Mehrwerte für Eltern darstellen können. Das Ergebnis der Analyse zeigte auf, dass an verschiedenen Meilensteinen, z.B. Einschulung, Berufsleben, autonomes Wohnen, immer wieder ähnliche Problemstellungen und Fragen auftauchten. In der weiteren Bearbeitung des Projektes wird eine Life-Journey mit konkreten Orientierungshilfen für Fragestellungen an bestimmten Meilensteinen erarbeitet. Anschliessend erfolgt der Aufbau einer online Community, die dem Bedürfnis der betroffenen Eltern nach Antworten zusätzlich zur Life-Journey entgegenkommt. Nach der Fertigstellung der beiden Kernelemente des Projektes, wird die Wirkung des Projekts nach dem I-O-O-I-Modell gemessen. Mit dem Abschluss dieses Projektes werden die ersten Schritte der Skalierung im internationalen Kontext beginnen.



## Ich, Alzheimer? und Silver-Brain

Im Projekt «Ich, Alzheimer?» liegt der Fokus auf der Stimulierung unserer geistigen Fitness. MyHandicap möchte hier einen innovativen Weg beschreiten und mit einfachen, digitalen Lösungen in Form von computerbasierten Trainingsprogrammen und Spielen zur Alzheimerprävention beitragen. Einige Risikofaktoren wie Alter und genetische Veranlagung sind zwar gegeben, jedoch können bestimmte Lebensgewohnheiten positive oder negative Einflüsse auf das Risiko einer Alzheimererkrankung haben.

### Kernaktivitäten:

Das Jahr 2020 war ein Jahr der Restrukturierung, nicht nur für MyHandicap, sondern auch für das Projekt «Ich, Alzheimer?». Mit der neuen Website eröffnen sich neue technische Möglichkeiten für die Aufbereitung der Informationen und für neue interaktive Elemente des Toolkits. Mit insgesamt 400 investierten Arbeitsstunden und der Einarbeitung eines neuen Projektmitarbeiters konnten wir die Grundlagen schaffen, um das Projekt für den erfolgreichen Abschluss im Jahr 2021 vorzubereiten.

Der Pilot silver-brain.ch wurde während des ganzen Jahres mit über 30'000 Seitenbesuchen stark nachgefragt. Die Evaluation zeigt, dass Gedächtnisspiele von Nutzer\*innen gegenüber Geschicklichkeitsspielen bevorzugt werden. Um die Erkenntnisse und auch die Nutzer\*innen aus dem Piloten nachhaltig auf der neuen Website einzubinden, wurde das Konzept für das Toolkit inhaltlich und technisch neu aufgesetzt. Abgestimmt auf die acht grössten Risikofaktoren für Alzheimer wurden Informationen, Spiele und digitale Unterstützungen ausgearbeitet und für die Migration auf EnableMe vorbereitet.

## Windwerk Winterthur

Dank der Zusammenarbeit mit dem Windwerk Winterthur durften wir letztes Jahr den Mitwirkenden unserer Peer-Programme und den aktivsten Nutzer\*innen unseres Forums mittels Skydiving das Gefühl des Fliegens ermöglichen!

Jede Person durfte im Windkanal zwei Flüge zu je 80 Sekunden machen – dies entspricht einer längeren Flugdauer als ein freier Fall aus 4'000 Metern. Auch wenn bei einigen Teilnehmenden die Nervosität kurz vor dem Flug anstieg, so waren nach dem Fliegen ausschliesslich strahlende Gesichter zu sehen. Auch hatten die Teilnehmer\*innen keinen Aufwand gescheut, für dieses Erlebnis extra nach Winterthur zu kommen. Dieser Enthusiasmus und die damit ausgedrückte Verbundenheit mit MyHandicap bedeutet uns sehr viel.





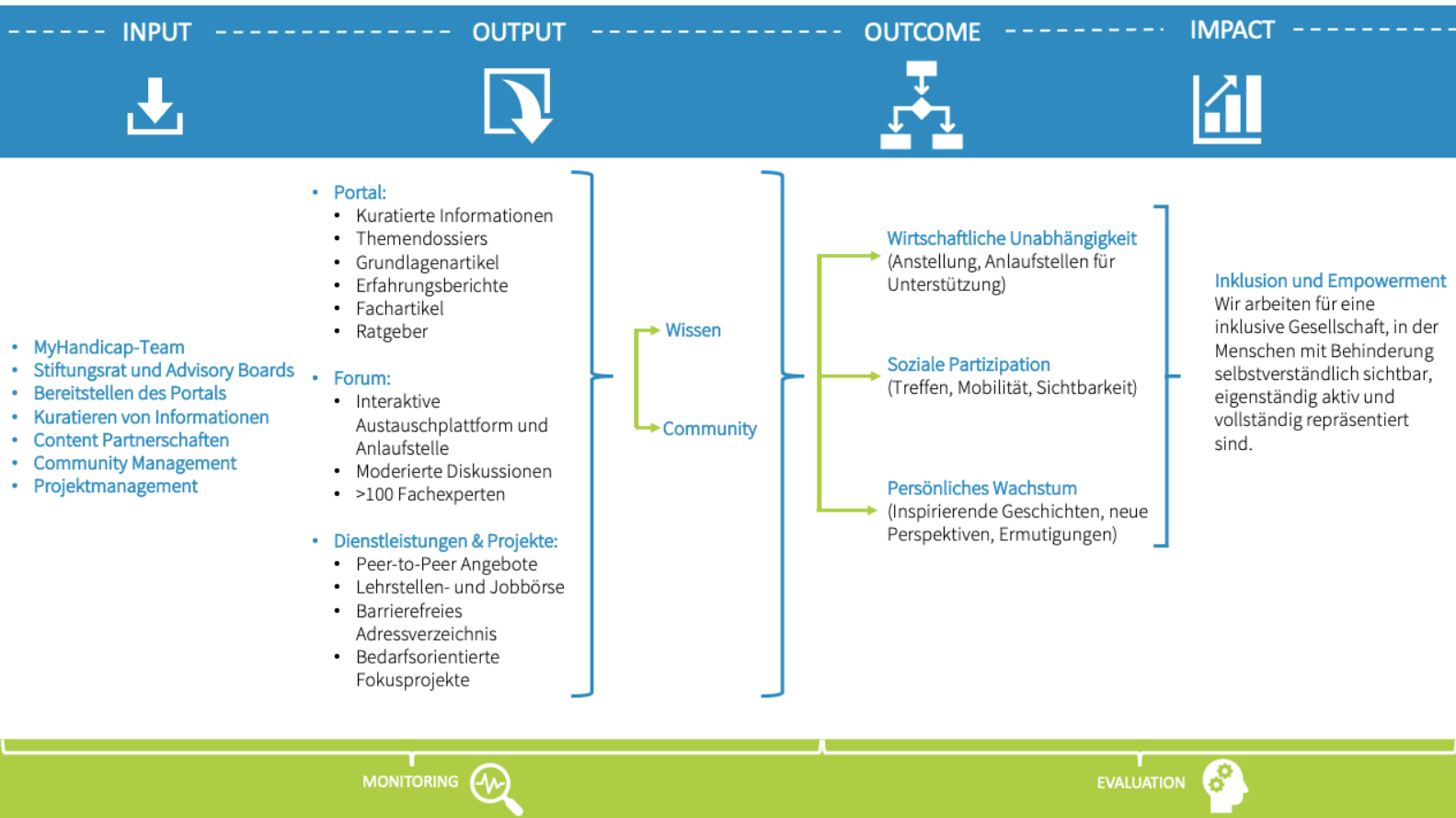
## 1.4 Unser Wirkungsmodell

Im Jahr 2020 wurde der Fokus stark auf die Wirkungsmessung von MyHandicap gelegt. Das bedeutet, dass ab Januar Recherche betrieben wurde, um vertiefte Kenntnisse zum Thema Wirkungsmessung im NPO-Bereich zu erlangen.

Das Resultat der Arbeit ist das eigens auf MyHandicap zugeschnittene Wirkungsmodell, welches im Sommer 2020 erste Anwendungen fand.

Um über unsere Wirkung zu berichten, nutzen wir die weltweit angewandte IOOI-Logik aus Input, Output, Outcome, Impact. Damit zeigen wir klar auf, was wir investieren (Input), wie wir arbeiten (Output), zu welchen persönlichen Veränderungen wir damit bei unserer Zielgruppe beitragen (Outcome) und welche gesellschaftliche Wirkung (Impact) wir damit erreichen wollen.

## Wirkungsmodell Stiftung MyHandicap



## 1.5 Impact der Stiftung MyHandicap

- Was konnten wir im vergangenen Jahr erreichen?
- Wie haben wir uns entwickelt? Wo haben wir uns verbessert?
- Wie vielen Menschen konnten wir aktiv helfen?
- Ist man mit der Entwicklung zufrieden?

Wirkungstechnisch hat das Jahr 2020 mit dem Aufstellen des Wirkungsmodells den zwingenden Grundstein für zukünftige Messungen gelegt. MyHandicap wartete aber nicht lange mit der Messung und hat im Sommer 2020 eine Umfrage bei der Online-Community durchgeführt, welche in den unterschiedlichen Outcome Ebenen folgende Resultate hervorbrachte:

Soziale Partizipation:

Die soziale Partizipation wurde durch die Covid-19-Krise im Jahr 2020 generell stark eingeschränkt. Umso mehr kam heraus, wie die Personen die Interaktionen im Online-Forum schätzen. Das Forum ermöglichte in Zeiten der sozialen Distanz eine Normalität im Austausch, die den Personen sonst verwehrt gewesen wäre. Im Hinblick auf die Vergangenheit konnten insbesondere Stigmata reduziert werden, oftmals auch in der Selbstwahrnehmung.





## Wirtschaftliche Unabhängigkeit:

Finanzielle Sorgen wirken sich auf sämtliche andere Lebensaspekte aus und überschatten diese. Die eigenen Rechte in Bezug auf Arbeit und finanzielle Unterstützung zu kennen und in Kraft zu setzen ist unabdingbar, um solchen Sorgen zu begegnen und diese zu überwinden. Arbeiten zu können hilft zudem, sich als mitgestaltende und -schaffende Person zu sehen. Es ist somit offensichtlich, dass Veränderungen bei den Finanzen und der Arbeitsstelle grosse Veränderungen bei allen Lebensumständen einer Person auslösen. Die Umfrage hat ergeben, dass die Suche nach Arbeit oder Unterstützung im Bewerbungsprozess oftmals der entscheidende Grund war, weshalb Nutzer\*innen auf MyHandicap gestossen sind.



## Persönliches Wachstum:

Unabhängigkeit und neue Therapiemöglichkeiten sind Kernthemen. Aber zahlreiche Antworten zeigen auch, wie zentral sich Ermutigung und positive Einstellung auf eine Verbesserung der eigenen Lebensumstände auswirken. Teilnehmende haben beispielsweise darüber berichtet, wie sie sich durch den Zuspruch einen Autokauf zugetraut haben, ihrem ärztlichen Fachkreis Vorschläge zu neuen Therapiemöglichkeiten unterbreitet haben, sich ein Profil bei einer Online Dating Datenbank eingerichtet haben, und vieles mehr. Die Community leistet hierzu einen entscheidenden Beitrag, das erlernte Wissen auch in die Tat umzusetzen.



## 1.6 Das vergangene Jahr in Zahlen

# > 3200

Jugendliche haben unsere Lehrstellenbörse pro Monat im Durchschnitt konsultiert

# 17

Peer-Einsätze

# 210

via Kontaktformular bearbeitete Anfragen

# 41

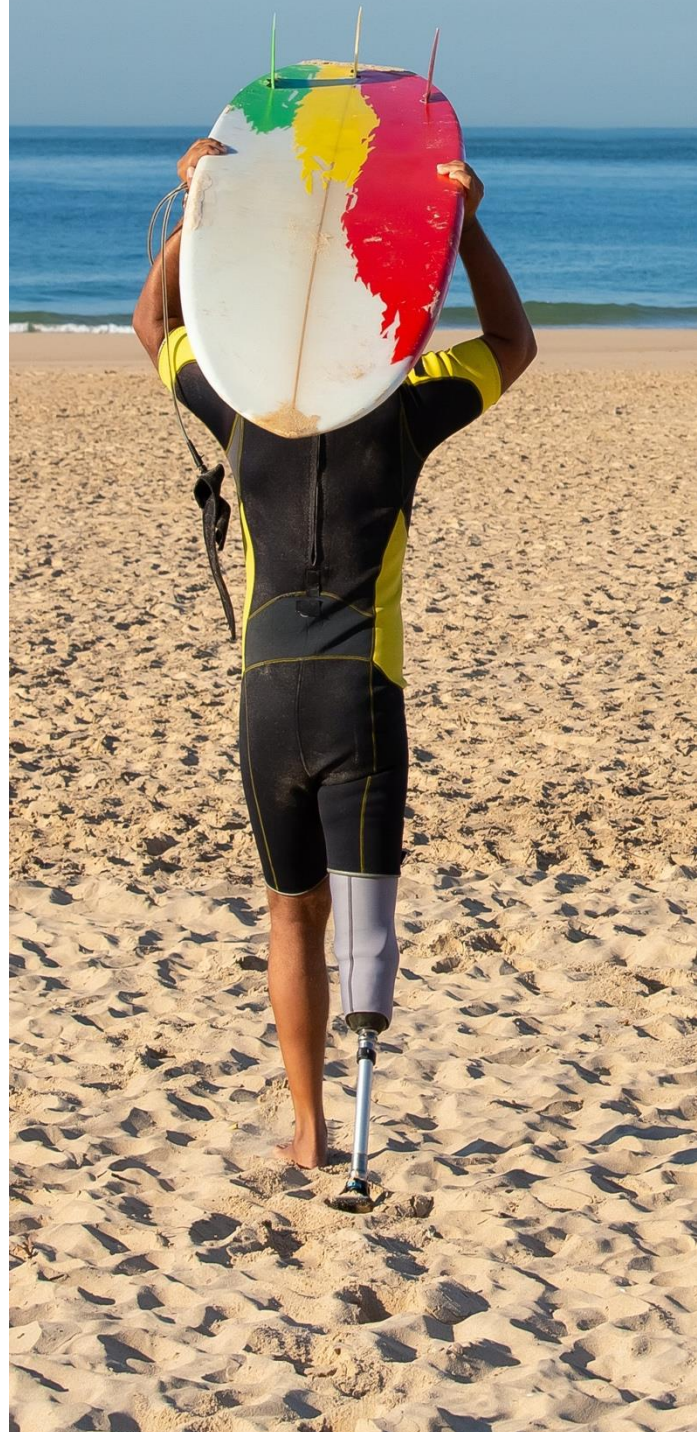
Anfragen an Fachexperten, die Anfragende in ihren Belangen weiterhalfen

# > 19000

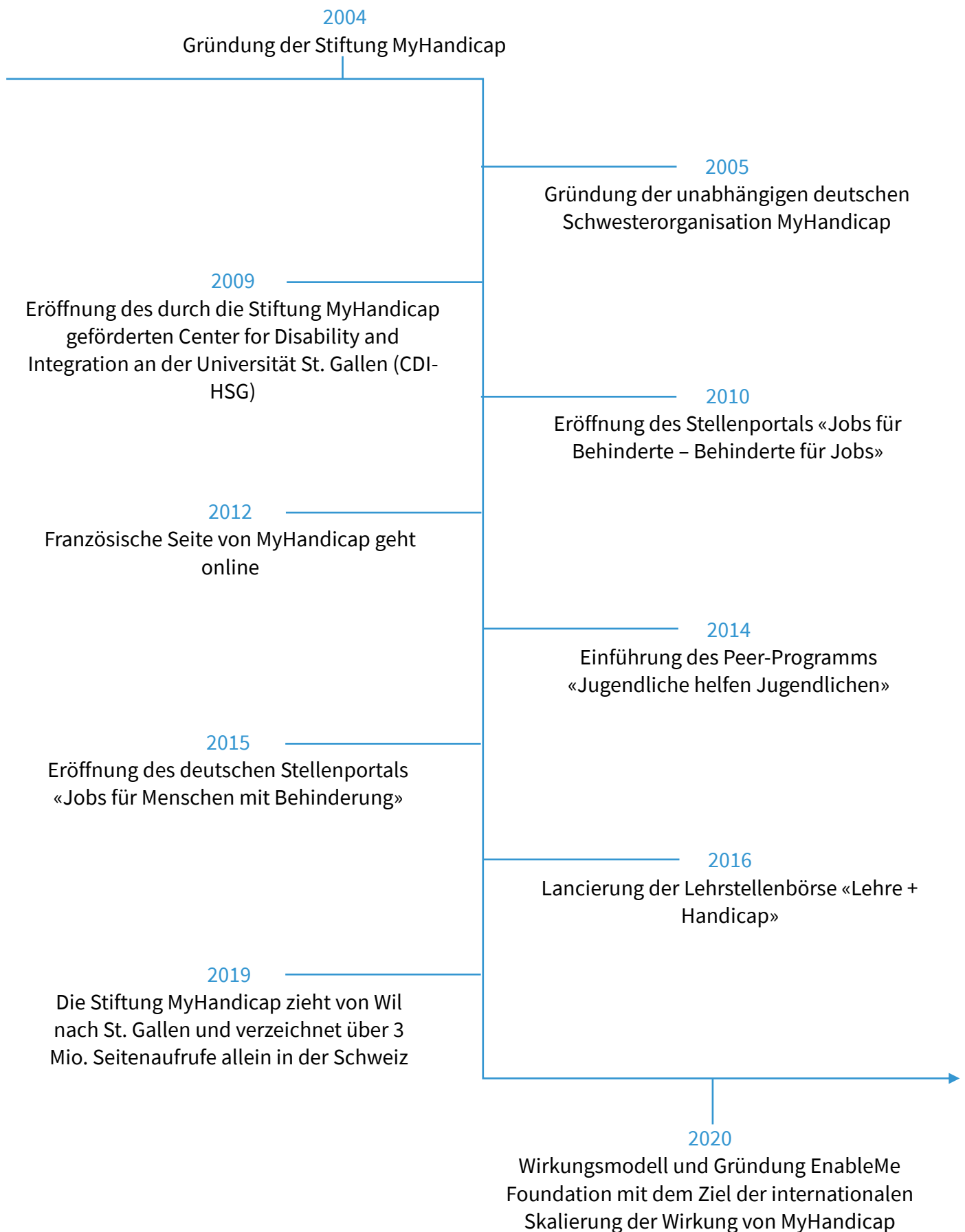
Personen haben unsere Jobbörse im Durchschnitt pro Monat konsultiert

## Knapp 55'000

Personen haben sich dank unserer «Stark mit MS» Seite über Multiple Sklerose informieren können



## 1.7 Die Entwicklung der Stiftung im Zeitstrahl



## 1.8 Prozess und Ausblick auf Relaunch

Jeder Aufbruch braucht mutige Entscheide und wir glauben, dass nur wer offen und lernwillig ist und sich immer wieder mit den Bedürfnissen der Nutzer\*innen wandeln kann, langfristig die grösste Wirkung erzielen kann.

Im Jahr 2020 haben wir in das Thema Wirkungsverständnis und -Messung investiert und uns zum Ziel gesetzt, unsere Aktivitäten wirkungsorientierter aufzustellen und zu messen. Durch diesen Prozess haben wir wichtige Erkenntnisse gewonnen:

### **Wirkung – einige Statistiken**

- Informationen öffnen Horizonte. Die Selbsthilfe-Community inspiriert zu Handlungen.
- Mehr als 96% aller Behinderungen entstehen im Laufe des Lebens. Der individuelle Kontext einer Behinderung ist einzigartig, doch werden immer wieder ähnliche Fragen gestellt.
- Rund 60 % der Befragten finden unsere Informationen sehr hilfreich.
- Mehr als 1000 Probleme werden pro Jahr über unsere Community als gelöst gekennzeichnet.
- Wir haben jährlich rund 3.5 Mio. Besuchende in der Schweiz und rund 10 Mio. im deutschsprachigen Raum.
- Wir erzielen Wirkung auf folgenden Ebenen: Wirtschaftliche Unabhängigkeit, soziale Partizipation sowie persönliches Wachstum
- Covid-19 hat die Wichtigkeit von digitalen Innovationen aufgezeigt.

### **Verbesserungsmöglichkeiten**

- Das Portal myhandicap.ch ist veraltet und nicht mehr zugänglich.
- Das Wissen muss aktualisiert werden.
- Der Name MyHandicap fokussiert auf das Negative.
- Berufliche Inklusion & Wirtschaftliche Unabhängigkeit ist ein sehr wichtiges Thema für die Zukunft.

### **Re-Launch im Jahre 2021**

In der ersten Jahreshälfte 2021 werden wir die Plattform der Stiftung MyHandicap.ch in EnableMe.ch umbenennen. Wir haben uns zu diesem Schritt der Umbenennung entschlossen, da «MyHandicap» oft negativ konnotiert ist – wir wollen uns mehr auf Fähigkeiten / «En-Abling» als auf Handicaps fokussieren. Mit der Umbenennung lancieren wir auch eine komplett neue technische Plattform, die uns eine starke Basis für digitale Innovationen bereiten wird. Auch wollen wir bis zum Launch sämtliche Inhalte aktualisieren sowie Barrierefreiheit in den Vordergrund rücken.

Das rechtliche Konstrukt der Stiftung sowie der Name Stiftung MyHandicap bleibt so erhalten wie zuvor. Die Stiftung MyHandicap wird aber anstelle von myhandicap.ch die Plattform enableme.ch betreiben.

## 1.9 Kooperationspartner\*innen, Unterstützer\*innen und Spender\*innen

Wir danken allen Kooperationspartner\*innen und Spender\*innen für die grosszügige Unterstützung. Mit ihrer Unterstützung ist es unserer Stiftung möglich, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung durch professionelle Informations-, Motivations- und Beratungsleistungen zu verbessern. Dadurch können wir einen Beitrag für deren soziale, gesundheitliche, berufliche und persönliche Inklusion leisten.



Albia Media GmbH

Daniela Delacombaz

Johannes von Grueningen

Christian  
Bachschuster Stiftung  
Jona



Dr. Heinz Hofmann

Der **Balgrist**  
Balgrist Tec AG

EG services et  
transports Santa  
Malla

Liselotte Imobersteg

**BRACK.CH**

Elektra Muolen



Sophie und Karl  
Binding Stiftung

Carl und Elise Elsener-  
Gut Stiftung

Karen Sarah Jeck

Nico Kiehl

Hans Rudolf Müller



Dr. Michael Lorz

Jürg Müller

Rachel Rubio

Robert Luethi

Markus Oehrli-  
Reuteler

Kirchgemeinde  
Saanen Gstaad

Marinitri AG

Pastoralraum  
Dünnerntal



Theodor Prümm

Joachim Schoss

Rolf Mezenen



Pamela Simone  
Sellner

Katholisches Pfarramt  
Mühlau

Rolf und Agnes  
Reichenbach

Reimer Siegert



Thomas Thoenen

TREUHAND  
VON FLÜE AG

Rudolf Widmer

Gemeinde Urtenen-  
Schönbühl



VIVANCO



THE STARR FOUNDATION

Danielle und Martin  
Weber



ZUMIKER  
KULTUR  
KREIS

Katholisches Pfarramt  
St. Andreas

Marie Elisabeth  
Weber Stiftung

## 1.10 Stiftungsteam



**Dr. Michael Lorz**  
Geschäftsführer



**Simon Müller**  
Stv. Geschäftsführer



**Andreas Batliner**  
Kommunikation  
Bis Juni 2020



**Pascal Baumann**  
Projektleiter Community



**Lorianne Emery**  
DE/FR Übersetzerin



**Romy Guntlisbergen**  
Werkstudentin Content



**Celina Heiniger**  
Content Managerin und  
Projektleiterin



**Sandro Hürsch**  
Co-CIO



**Ashish Da Fonseca**  
Praktikant Content



**Noemi Ganarin**  
Projektleiterin und  
Research Analyst



**Kaemel Ragheb**  
Praktikant Content



**Angelika Rüegg**  
Assistentin der  
Geschäftsführung



**Jakob Schwarzer**  
Projektleiter  
Bis Oktober 2020



**Tim Schwendener**  
Praktikant Content



**Bonnie Thottukadavil**  
Praktikant Content



**Claudia Tröndle**  
Webmaster und Google  
Analytics Expertin  
Bis März 2020



**Miana Westermann**  
Projektleiterin

## 1.11 Stiftungsrat



**Joachim Schoss**

Stiftungsratspräsident,  
Serial Entrepreneur und  
Investor



**Frank Bodin**

Stiftungsrat,  
Multiverwaltungsrat



**Dr. Thomas Böni**

Stiftungsrat, Leiter  
techn. Orthopädie an  
Uniklinik Balgrist



**Dr. Patrick Eberle**

Stiftungsrat,  
Finanzexperte,  
Geschäftsführer Eberle  
und Partner GmbH



**Dr. Hans Künzle**

Stiftungsrat,  
Verwaltungsrat,  
Vorstand Pro Infirmis  
und UNICEF Schweiz



**Eric G. Sarasin**

Stiftungsrat,  
Multiverwaltungsrat und  
Entrepreneur



**Susanne Schroff**

Stiftungsrätin,  
Philanthropin,  
Investorin und  
Verwaltungsrätin

## 2 Finanzbericht

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Ertrag von TCHF 272 erwirtschaftet. Damit liegt dieser rund 46 % unter dem Vorjahreswert (TCHF 506). Ein Grund lag in durch Covid-19 induzierten Unsicherheiten auf Seiten von Donator\*innen. Dank unserer Donator\*innen konnten dennoch Spendeneingänge in der Höhe von TCHF 157 (TCHF 389) verzeichnet werden. Aus Projekten und Dienstleistungen konnten rund TCHF 115 (TCHF 117) erzielt werden.

Den Einnahmen standen TCHF 193 (TCHF 252) direkte Projektaufwendungen gegenüber. Die administrativen Aufwendungen beziffern sich 2020 auf TCHF 78 (TCHF 89) und sind damit ähnlich wie im Vorjahr. Die grössten Aufwandsposten bilden naturgemäss die Personal- und Sachaufwände in der direkten Leistungserbringung. Es resultierte ein leicht positives Betriebsergebnis ohne Fondsergebnis von TCHF 1 (TCHF 166). Das Ergebnis nach Zuweisung und Entnahme liegt bei TCHF 21 (TCHF 70). Die Stiftung weist per Ende 2020 ein Organisationskapital von TCHF 212 (TCHF 190) aus.

Die Entwicklung der entscheidenden Positionen wird im Folgenden dargestellt:

### **Erträge**

Ertragsseitig sind für die Stiftung MyHandicap insbesondere Einnahmen aus Spenden relevant. Insgesamt wurden 2020 Spenden in der Höhe von über TCHF 157 (TCHF 390) eingenommen.

In der Position Andere Betriebliche Erträge befinden sich Erträge aus Portalkooperationen, CSR-Programmen und Dienstleistungen. Im Jahre 2020 belief sich der Ertrag in dieser Position in der Höhe von TCHF 116 (TCHF 15).

Insgesamt wurden den zweckgebundenen Spendenfonds TCHF 101 zugewiesen und TCHF 125 entnommen.

### **Ausgaben**

Die Gesamtaufwände ergeben summarisch TCHF 271 (TCHF 340). Der reduzierte Gesamtaufwand begründet sich vor allem durch tiefere Personalaufwendungen sowie Reduktion des Sachaufwands. Im Jahre 2020 konnte der Geschäftsführer pro bono arbeiten.

Die vor allem online-basierten Kernservices der Stiftung setzen dementsprechende Aufwendungen bei der IT-Infrastruktur und die Sicherstellung eines leistungsfähigen Hostings, einen bedarfsgerechten Server und ein Content-Management System mit hoher Performance voraus. MyHandicap erbringt einen wesentlichen Teil ihrer Dienstleistungen im Internet, weshalb die IT-Entwicklung und der Betrieb der Online-Plattform jeweils die entsprechenden Ausgaben bedingen. Die Verknüpfung des Portals mit Unternehmen, Organisationen und anderen sozialen Netzwerken sowie die Suchmaschinenoptimierung setzen eine permanente Pflege voraus.

Das Personal ist die grösste Aufwandsposten, wie es bei operativen Stiftungen, welche Projekte selbstständig umsetzen, üblich ist.

Die Anstrengungen der Geschäftsführung waren darauf ausgelegt, eine möglichst effiziente Kostenstruktur zu gewährleisten, damit die verfügbaren Mittel zweckgebunden in die wertschöpfenden Projekte fließen können.

## 2.1 Betriebsrechnung

<b>Betriebsrechnung</b>		<b>2020</b>		<b>2019</b>	
<b>ERTRAG</b>	Anhang	<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
Spenden und Beiträge		157'431	57.8 <span style="color: green;">▲</span>	389'744	77.0
<i>davon zweckgebundene MyH</i>		100'702		371'199	
<i>davon freie Spenden</i>		56'730		18'545	
<b>Erträge aus Beiträgen und Spenden</b>		<b>157'431</b>	<b>57.8 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>389'744</b>	<b>77.0</b>
Andere betriebliche Erträge		114'839	42.2	116'555	23.0
<b>Erträge aus Projekten und Dienstleistungen</b>		<b>114'839</b>	<b>42.2 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>116'555</b>	<b>23.0</b>
<b>Total Ertrag / Betriebliche Leistung</b>		<b>272'271</b>	<b>100.0</b>	<b>506'299</b>	<b>100.0</b>
<b>DIREKTER PROJEKTAUFWAND</b>					
Personalaufwand		-182'402		-230'594	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-1'992		-12'656	
Sachaufwand		-6'209		-823	
Unterhaltskosten		-663		-1'422	
Sammelaufwand		-1'963		-6'027	
Abschreibungen		-		-	
<b>Total direkter Projektaufwand</b>		<b>-193'230</b>	<b>-71.0 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>-251'523</b>	<b>-49.7</b>
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>					
Personalaufwand		-29'204		-42'225	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-103		298	
Sachaufwand		-40'381		-35'454	
Unterhaltskosten		-7'950		-11'495	
Sammelaufwand		-		-	
Abschreibungen		-		-	
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-77'638</b>	<b>-28.5 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>-88'875</b>	<b>-17.6</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>					
		<b>1'402</b>		<b>165'901</b>	
Finanzertrag		30		31	
Finanzaufwand		-5'375		-871	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-5'344 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>-2.0</b>	<b>-839</b>	<b>-0.2</b>
Ausserordentlicher Aufwand	<b>3</b>			-	
Ausserordentlicher Ertrag	<b>3</b>	813		-	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>813 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>0.3</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
<b>ERGEBNIS OHNE FONDSERGEBNIS</b>					
		<b>-3'129 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>-1.1</b>	<b>165'062</b>	<b>32.6</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-100'702	-37.0	-371'199	-73.3
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds		125'129	46.0	276'526	54.6
<b>Fondsergebnis</b>		<b>24'428 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>9.0</b>	<b>-94'673</b>	<b>-18.7</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN</b>					
		<b>21'298 <span style="color: green;">▲</span></b>	<b>7.8</b>	<b>70'388</b>	<b>13.9</b>
Veränderung freies Kapital		-21'298	-7.8	-70'388	-13.9
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>



## 2.2 Bilanz

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
		<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
<b>AKTIVEN</b>					
	<b>Anhang</b>				
Flüssige Mittel		897'394		1'084'794	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		-		-	
Übrige kurzfristige Forderungen		11'098		14'829	
Vorräte					
Aktive Rechnungsabgrenzung	<b>1</b>	-		123'512	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>908'492</b>	<b>99.9</b>	<b>1'223'135</b>	<b>99.5</b>
Finanzanlagen		500		6'503	
Sachanlagen		-		-	
Immaterielle Werte					
<b>Anlagevermögen</b>		<b>500</b>	<b>0.1</b>	<b>6'503</b>	<b>0.5</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>908'992</b>	<b>100.0</b>	<b>1'229'638</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		1'073		3'876	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'500		6'882	
Verbindlichkeit Stiftung EnableME		193'856			
Passive Rechnungsabgrenzung	<b>2</b>	8'630		513'820	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>207'060</b>	<b>22.8</b>	<b>524'578</b>	<b>42.7</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-		-	
Sonstige Verbindlichkeiten		-		-	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
Zweckgebundene Fonds		490'246		514'673	
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>490'246</b>	<b>53.9</b>	<b>514'673</b>	<b>41.8</b>
<b>Total Fremdkapital mit Fondskapital</b>		<b>697'306</b>	<b>76.7</b>	<b>1'039'251</b>	<b>84.5</b>
Stiftungskapital		100'000		100'000	
Freies Kapital		111'686		90'388	
<b>Organisationskapital</b>		<b>211'686</b>	<b>23.3</b>	<b>190'388</b>	<b>15.5</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>908'992</b>	<b>100.0</b>	<b>1'229'639</b>	<b>100.0</b>

## 2.3 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

### Veränderung des Kapitals per 31.12.2020

	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>					
Einbezahltes Kapital	100'000	-	-	-	100'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	90'388	-	21'298	-	111'686
Jahresergebnis	-	21'298	-21'298	-	-
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>190'388</b>	<b>21'298</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>211'686</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>					
Fonds Demographic challenges: "Ich, Alzheimer"	100'000	-	-	-30'000	70'000
Fonds Social challenges: "MyBuddy, MyChance"	70'000	-	-50'971	-19'029	-
Fonds Kinder und Jugendliche mit Behinderung	257'441	5'500	50'971	-61'500	252'412
Fonds Re-Integration Arbeitswelt	87'233	85'202	-	-14'600	157'834
Fonds Selbsthilfe Community	-	10'000	-	-	10'000
<b>FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG</b>	<b>514'673</b>	<b>100'702</b>	<b>-</b>	<b>-125'129</b>	<b>490'246</b>

### Veränderung des Kapitals per 31.12.2019

	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>					
Einbezahltes Kapital	100'000	-	-	-	100'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	19'999	-	70'388	-	90'388
Jahresergebnis	-	70'388	-70'388	-	-
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>119'999</b>	<b>70'388</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>190'388</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>					
Fonds Demographic challenges: "Ich, Alzheimer"	200'000	-	-	-100'000	100'000
Fonds Social challenges: "MyBuddy, MyChance"	220'000	-	-	-150'000	70'000
Fonds Kinder und Jugendliche mit Behinderung	-	275'000	-	-17'560	257'441
Fonds Re-Integration Arbeitswelt	-	96'199	-	-8'966	87'233
<b>FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG</b>	<b>420'000</b>	<b>371'199</b>	<b>-</b>	<b>-276'526</b>	<b>514'673</b>

## 2.4 Revisionsbericht



KPMG AG  
Räffelstrasse 28  
Postfach  
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31  
kpmg.ch

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung MyHandicap, St. Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung MyHandicap für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, der Stiftungsurkunde und dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG



Reto Kaufmann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Manuel Arnet  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 22. Juni 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## 2.5 Anhänge zum Finanzbericht

### **A. Grundlagen der Rechnungslegung**

#### **A.1. Allgemeines**

Die Rechnungslegung der Stiftung MyHandicap erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER – Kern FER) sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Darstellung der Jahresrechnung 2020 erfolgt nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER. Es wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

#### **A.2. Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen**

Nahestehende Organisationen der Stiftung MyHandicap:

1) Stiftung MyHandicap, gemeinnützige GmbH in Deutschland

Die Stiftung MyHandicap bezweckt den gemeinnützigen Betrieb und Weiterentwicklung von Informationen, Community und Services für Menschen mit Behinderung in Deutschland.

2) EnableMe Foundation mit Sitz in St. Gallen

Die EnableMe Foundation bezweckt den globalen gemeinnützigen Betrieb und Entwicklung von Informationsportalen, Communities und Services für Menschen mit Behinderung.

Eine Konsolidierung der beiden Organisationen ist aus den folgenden Gründen nicht notwendig:

- Die Organisationen werden finanziell nicht durch die Stiftung MyHandicap beherrscht;
- Die Organe können weder statutarisch noch faktisch durch die Stiftung MyHandicap bestellt werden;
- Der Geschäftsführer der Stiftung MyHandicap hat kein Weisungsrecht bezüglich der Geschäftsführung Deutschland oder der EnableMe Foundation.
- Die Stiftung MyHandicap greift nicht operativ in das Geschäft der gemeinnützigen GmbH in Deutschland oder EnableMe Foundation ein; alle Organisationen arbeiten auf eigenes Risiko und Gefahr;
- Die deutsche Gesellschaft wie auch EnableMe sind auf einem anderen Spendenmarkt aktiv. Im Weiteren ist der deutsche wie auch globale Gesundheits- und Rehabilitationsmarkt sowohl nach rechtlichen wie nach finanziellen Gesichtspunkten unabhängig vom schweizerischen.

## **B. Bewertungsgrundsätze**

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Bei der Rechnungslegung wurden insbesondere die Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER für gemeinnützige, soziale Non Profit Organisationen angewandt (FER 21). Diese bezwecken die Erhöhung der Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen und der Berichterstattung.

### **B.1. Bilanz**

#### **Umlaufvermögen**

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

#### **Flüssige Mittel und Wertschriften**

Die Geldbestände sind zum Nominalwert bewertet. Die Umrechnung von Fremdwährungskonti erfolgt zum Jahresendkurs gemäss Kursliste der Eidg. Steuerverwaltung. Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### **Forderungen**

Diese Position umfasst Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie diverse Guthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

#### **Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten.

Die Position Verbindlichkeiten EnableMe Foundation stellt zweckgebundene Spenden für EnableMe Foundation dar, die vor der Gründung der EnableMe Foundation eingetroffen waren und bis Ende 2021 an die EnableMe Foundation überwiesen werden.

#### **Finanzanlagen**

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

#### **Sachanlagevermögen / Immaterielle Werte**

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

EDV	3 Jahre
Entwicklungskosten	3 Jahre

Bei den Immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete immaterielle Anlagen.

#### Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

#### Kurzfristiges Fremdkapital

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

#### Fondskapital

Das Fondskapital besteht aus zweckgebundenen Spenden und wird für die Umsetzung der jeweiligen Zweckbindung verwendet.

## **B.2. Betriebsrechnung**

#### Umsatzlegung

Spenden und Legate werden nach Zahlungseingang berücksichtigt, Dienstleistungserträge und institutionelle Projektbeiträge werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt. Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt. Von den Spenden und Beiträgen sind TCHF 101 zweckgebunden.

#### Administrativer Aufwand

Zu den administrativen Bereichen zählen: Administratives Personal, Geschäftsleiter anteilmässig, Mieten anteilmässig, Rechnungswesen, Rechtsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

#### Fondsveränderungen

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter den entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszugänge bzw. –Verwendungen gebucht.

## **C. Risikomanagement**

Die Stiftung MyHandicap verfügt über ein implementiertes Risiko-Management, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlansage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ebenso wurde im Hinblick auf eine bessere Vorschau, ein geregelter Strategieprozess eingeführt.

Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Stiftung wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Eine Risikobeurteilung erfolgt zu jeder Stiftungsratssitzung und ist festes Agenda-Element jeder einzelnen Sitzung. Mit entsprechenden, vom Stiftungsrat beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt.

Die letzte Risikobeurteilung wurde am 26. November 2020 durch den Stiftungsrat durchgeführt.



## **D. Weitere Angaben**

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

**Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe**

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten keine Sitzungsgelder. Allfällige Leistungen werden separat in Rechnung gestellt. Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen an die Stiftungsratsmitglieder ausbezahlt.

**Unentgeltliche Leistungen**

Der gesamte Stiftungsrat inkl. Präsident arbeitet ehrenamtlich. Der neue Geschäftsführer konnte im Jahre 2020 unentgeltlich arbeiten. Zudem konnte die Stiftung 2020 auf mehrere hundert Stunden ehrenamtliche Arbeit von Fachexperten im Forum und für die Aktionen «Zweite Hilfe» und «Jugendliche helfen Jugendlichen» zurückgreifen.

**Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen	keine	keine
Brandversicherungswerte der Sachanlagen: Mobilien und Einrichtungen	-	-
Ausserbilanzgeschäfte (FER 5): Langfristige Mietverträge	24'000	24'000

## **E. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Stiftung MyHandicap per 31. Dezember 2020 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die Jahresrechnung wurde am 30. Juni 2021 durch den Stiftungsrat genehmigt.